

27. bis 28. September 2025 Viele sehen sie als reine "Herzensangelegenheit". Tatsächlich handelt es sich bei den Brahmavihāras nicht um sentimentale Emotion, sondern um eine aktive Geisteshaltung und Geistesschulung, unabhängig von spontanen Gefühlen oder Sympathie. Die vier Brahmavihāras — liebende Güte (mettā), Mitgefühl (karuṇā), Mitfreude (muditā) und Gleichmut (upekkhā) — führen nicht nur zu einem harmonischen Leben, sondern unterstützen auch den Weg zur Befreiung. Statt bloßer Emotionen handelt es sich um gezielt kultivierte heilsame Geisteszustände, die Ethik, Konzentration und Weisheit integrieren. Ayya Palaṅyānī führt durch Lehre, Meditation und Anwendung im Alltag — getragen von ihrer langjährigen Praxis in der Theravāda-Tradition.



Ayya Phalaññanī ist seit 1979
Buddhistin und erhielt 1982 ihre erste Regelannahme in der Zen-Tradition in Japan.
Ayya Phalañāṇī Therī ist Bhikkhunī, voll ordinierte Theravada Nonne und Äbtissin des Klosters Anenja Vihara.

Nach langjähriger Zen-Praxis wandte sie sich 2007 der Vipassana-Meditation (Ajahn-Tong-Tradition) zu und wurde 2010 in den USA zur Bhikkhunī ordiniert. Sie lebte und praktizierte viele Jahre in Klöstern in Thailand, den USA, Sri Lanka und Australien. Seit 2018 leitet sie das Nonnenkloster Anenja Vihara und widmet sich der Ausbildung und Begleitung buddhistischer Nonnen. 2019 wurde ihr der Outstanding Women in Buddhism Award verliehen.



Programm des Seminars



27. bis 28. September 2025 | online

Samstag 14 bis 17 Uhr

1. Die Brahmavihāras – eine Einführung

27. September 2025 nachmittags

Die Brahmavihāras: Ursprung und Funktion sowie mögliche Missverständnisse; basierend auf den Lehren Buddhas und klassischen Quellen aus dem Palikanon

1.1 | Was sind die Brahmavihāras?
1.2 | Was sind die Brahmavihāras nicht:
Missverständnisse verstehen und überwinden
1.3 | Wie die Brahmaviharas Weisheit unterstützen:
Die Verbindung der Brahmavihāras mit Ethik (sīla),
Sammlung (samādhi) und Einsicht (paññā)

14.00 Uhr Begrüßung und
Präsentation durch die Referentin
15:00 Uhr Diskussion in kleinen
Gruppen und Entwicklung von Fragen
15:30 Uhr Pause
16:00 Uhr Q&A
17:00 Uhr Pause

Samstag 18 bis 20 Uhr

2. Die Brahmavihāras im Alltag kultivieren

27. September 2025 abends

Klärung, wie jede der vier Qualitäten im täglichen Leben kultiviert werden kann

2.1 | Mettā, Karunā, Muditā und Upekkhā – die gezielte Entwicklung der einzelnen Brahmaviharas als heilsamen Geistesqualitäten 2.2 | Hindernisse in der Kultivierung: Hilfestellung bei

Zorn, Neid, Burnout, Teilnahmslosigkeit 2.3. | Praktische Anwendung: Meditation

18.00 Uhr Präsentation durch die Referentin 19:00 Uhr Meditation 19:30 Uhr Q&A 20:00 Uhr Ende

Sonntag 9 bis 11 Uhr

3. Brahmavihāras als Weg zur Befreiung

28. September 2025 vormittags

Vertiefung der Rolle der Brahmavihāras als unterstützender Faktor auf dem Pfad zur Befreiung.

3.1 | Brahmavihāras als Basis für meditative
Vertiefung und Geistesruhe.
3.2 | Brahmavihāras und Einsichtspraxis (Vipassanā)
3.3 | Die Reichweite der Brahmaviharās erklärt am
Beispiel des Kakacūpamasutta, dem Gleichnis

09.00 Uhr Präsentation durch die Referentin 10:00 Uhr Diskussion in kleinen Gruppen und Entwicklung von Fragen 10:30 Q&A, alternativ Meditation 11:00 Uhr Ende

Spendenempfehlung für Online-Seminare:

von der Säge

2-tägig | Gesamtdauer ca. 7-8h: wir bitte um eine Spende von ca. 45 – 60 € 1-tägig | Gesamtdauer ca. 3-4h: wir bitte um eine Spende von ca. 25 – 30 € Wir vertrauen auf aufrichtige Inanspruchnahme unserer Spendenempfehlung.

Bitte tätigen Sie Ihre Spende vor Beginn des Seminars über Eventbrite.

Die Erstattung von Spenden ist nicht möglich. Die Ausstellung einer Spendenbescheinigung ist nicht möglich. Der Spendenbeitrag bezieht sich nur auf die Nutzung durch die angemeldete Person.



Mindestteilnehmerzahl: 8

Veranstaltungsort: online, der Zoom Zugang wird Ihnen kurz vor dem Seminar mitgeteilt

Veranstaltungsort: online Koordination der Veranstaltung: Hanna Ebinger, <u>ebinger@dbu-brg.org</u> **Detaillierte Informationen:** buddhismus-deutschland.de/bhavana/

